

Der SV Auweiler-Esch 59 e.V. feiert sein 60jähriges Bestehen (+ große Bildergalerie)

Bekanntlich soll man die Feste feiern, wie sie fallen. Dies dachte sich auch der SV Auweiler-Esch 59 e.V. und beging auf der Platzanlage in der Martinusstraße am heutigen Sonntag sein 60jähriges Vereinsjubiläum.

Der SV Auweiler-Esch ist schon in den vergangenen Jahren stets durch sein besonderes auch soziales Engagement positiv in Erscheinung getreten, wurde zudem bei der Aktion „2:0 für ein Willkommen“ unter anderem ausgezeichnet, erhielt ferner zuletzt die Sepp-Herberger-Urkunde im Bereich Resozialisierung, dies aufgrund der schon länger bestehenden Zusammenarbeit mit dem Verein „Brücke Köln e.V.“



etwas Tolles in ihrem Stadtteil nicht zu finden.

In den letzten Jahren hat der Verein eine Reihe auch anderer erwähnenswerter sozialer Aktionen und Projekte ins Rollen gebracht. 2016 wurde für 80.000 € als Eigenleistung ein Soccer-Court gebaut, 2019 für 7.000 € ein Beachsoccer-Platz mit „Chillout-Lounge“, beide Plätze werden mittlerweile von Jugendlichen aus ganz Köln genutzt. Diese kommen beispielsweise aus Holweide in die Martinusstraße mit der Begründung, so

Gleichzeitig führt der SV Auweiler-Esch wie eine Reihe auch anderer Vereine im Fußballkreis Köln einen Existenzkampf in der Fußball-Abteilung mangels eines fehlenden, zeitgemäßen Kunstrasens-Platzes. Der marode Aschenplatz des Vereins führt immer wieder zu Abwanderung von Spielern und Auflösung ganzer Mannschaften.

Neben Fußball werden beim SV Auweiler-Esch noch Badminton sowie Gymnastik als weitere Sportarten angeboten, dies bei rund 630 Mitgliedern. Für den aktuellen Kreisspielbetrieb hat der Verein zwölf Mannschaften, davon drei Herrenteams gemeldet.



Für das Fest zum 60jährigen Bestehen hatte sich der vor kurzem erst neu gewählte Vorstand mit dem 1. Vorsitzenden Bernd Maurer an der Spitze ein recht buntes Programm einfallen lassen. Dazu zählte die Einweihung des „Mike-Birkholz-Soccercourts“, dieser wurde auch im Beisein der Familie Birkholz eingesegnet, ein Bambiniturnier, musikalische Auftritte wie zum Abschluss auch ein Feuerwerk.

Gäste zur „kleinen“ Jubiläumsfeier waren unter anderem vom Fußballkreis Köln Heinz Osten, Werner Jung-Stadié und Martina Lambertz, die auch einige neue Spielbälle und den Kreiswimpel überreichen konnten. Zugewogen zudem Klaus Wefelmeier, der 1. Vorsitzende des StadtBezirks-SportVerbandes 6 Köln-Chorweiler, wie Werner Jung-Stadié

auch Vorstandsmitglied des Stadtsportbundes Köln. Klaus Wefelmeier überreichte eine Urkunde des SSBK zum Jubiläum, eine Spende des SBSV Chorweiler für die Auweiler Jugendabteilung. Der Ortverein konnte zudem einen Scheck in der Höhe der Summe übergeben, der zur Anschaffung eines Defibrillators beim SV Auweiler-Esch noch fehlte.



Trotz beziehungsweise gerade wegen aller dieser Unbilden dem SV Auweiler-Esch herzlichen Glückwunsch zu diesem Jubiläum, verbunden mit der Hoffnung, in seinem sozialen Engagement in bewährter Form fortzufahren sowie dem Wunsch, dass die Umwandlung des Tenneplatzes in einen zeitgemässen Kunstrasenplatz nun doch recht schnell erfolgen wird.

Mehr über den SV Auweiler-Esch 59 e.V. erfahren Sie [HIER](#).

<https://koeln.fvm.de/news/uebersicht/detailseite/der-sv-auweiler-esch-59-ev-feiert-sein-60jaehriges-bestehen-grosse-bildergalerie/>